CLASSIC DRIVER

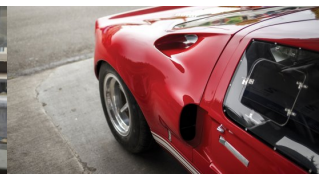
Ein Ferrari 750 Monza ist Star der Monterey-Auktion 2016 von RM Sotheby’s

Lead
Der Auktionsmarkt scheint am Scheideweg zu stehen. Gespannt wartet die Szene, welche Resultate die nächste Runde der Versteigerungen wohl bringen wird. RM Sotheby’s geht im Vorfeld seines Monterey Sale schon mal in die Offensive – und fährt mit einem Ferrari 750 Monza und zwei GT40 Hochkaräter auf.
Nach dem überraschenden Abgang von Frontmann Max Girardo und dem kurz darauf geplatzten Verkauf des Ferrari N.A.R.T. Spyder in Monaco braucht RM Sotheby's nun einen Gewinnertyp. Auch als Zeichen des Überlebenswillen in wirtschaftlich unsicheren Zeiten. Wir müssen bis zum 19. bzw. 20. August warten, um wirklich zu erfahren, ob dem kanadischen Auktionshaus der ersehnte Befreiungsschlag gelingt. Doch die Chancen dazu stehen gut, führt doch ein ganz spezieller Ferrari-Sportwagen mit Vierzylindermotor das vorläufige RM-Aufgebot für den Monterey Sale 2016 an.

Zurück in eine vertraute Umgebung...

Der Ort für den Verkauf des Ferrari 750 Monza Spider könnte nicht passender sein. Zum einen wurde er zu jener Zeit von amerikanischen Rennheroen wie Phil Hill, Carroll Shelby gefahren. Zum anderen holte er mit Hill und Shelby 1955 den zweiten Platz bei den 12 Stunden von Sebring und dazu zwei Siege bei den von 1950 bis 1956 ausgetragenen Pebble Beach Straßenrennen auf der Monterey Halbinsel. Nach dem Sieg Shelbys beim letzten Rennen von 1956 (Foto) ging der Ferrari für die nächsten 60 Jahre in den Besitz von Jim Hall (im Foto zweiter von links) über. Der spätere Gründer von Chaparral ließ die weiß-blaue Barchetta mit Chassisnummer 0510M umfangreich restaurieren, behielt aber den Original-Antriebsstrang bei. „Während viele Vierzylinder-Ferrari im Schmelztiegel landeten oder stark vernachlässigt wurden, wurde dieses spezielle Exemplar immer liebevoll gepflegt“, betont Jack Boxstrom von RM. Zusammen mit seiner Geschichte – Rennhistorie und Vorbesitzer – erfüllt dieser Ferrari daher alle Kriterien, die zahlungskräftigen Käufern essentiell wichtig erscheinen....

Zwei auf einen Streich



Neben dem 750 Monza hat RM als weiteren Coup einen Ford GT40 von 1966 mit Straßenzulassung angekündigt. Es ist einer von 31 gebauten GT40 Mk I, und der zweite von

RM im Jahr der 50-Jährigen Wiederkehr des ersten Le Mans-Sieges von Ford offerierte GT40. Neu von Shelby American verkauft, wird sich Chassis P/1057 in Monterey zum Chassis P/1061 aus der Jim Click-Sammlung gesellen. Man darf gespannt sein, ob durch die Teilnahme des neuen Ford GT beim diesjährigen Le Mans-Rennen und die Verbindung zu 1966 genügend Interesse aufkommt, um die beiden Autos zu den erwarteten Preisen absetzen zu können. Noch immer eher ein Straßenwagen, steht P/1057 zu einem Schätzpreis von 3,25 bis 3,75 Millionen Dollar in der Liste. Für P/1061 – ursprünglich für Promotion-Zwecke von Ford eingesetzt, aber inzwischen zu einer formidablen Rennmaschine aufgerüstet – ruft RM mit 3,75 bis 4,25 Millionen Dollar ein paar Scheine mehr auf.

Fotos: RM Sotheby's / Jim Hall
Galerie

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/autos/ein-ferrari-750-monza-ist-star-der-monterey-auktion-2016-von-rm-sothebys
© Classic Driver. All rights reserved.